

# Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **70 (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland**

Einladung zu den nächsten zwei Vortragsabenden

Mittwoch, 25. Januar 2006, 19.15 Uhr, im Dichter- und Stadtmuseum Liestal, Rathausstrasse 30

Vortrag von Dr. phil. Peter F. Kopp, St. Ursen FR:

### **Rilke in der Schweiz**

mit Lichtbildern und Rezitation

Rainer Maria (eigentl. René) Rilke (1875 – 1926) verlebte die letzten Jahre seines Lebens in der Schweiz. Nachdem wir in der Herbstnummer unserer Zeitschrift bereits ausführlich über den Aufenthalt Rilkes in Basel und Umgebung unterrichtet worden sind, berichtet Peter F. Kopp nun über die verschiedenen Lebensstationen des Dichters und legt den Schwerpunkt auf die Schweizer Jahre.

Diese Veranstaltung richtet die GRK-BL in Zusammenarbeit mit dem Dichter- und Stadtmuseum Liestal aus; bei seinem Vortrag wird der Referent zudem von Museumsleiter Dr. Hans Ruedi Schneider begleitet.

Dienstag, 21. Februar 2006, 19.15 Uhr, im Kultursaal vom museum.bl. am Zeughausplatz Liestal

Vortrag von Martin Rickenbacher, dipl. Ing. ETH, Bern/Sissach:

### **DigiMeyer – Entstehung, Digitalisierung und Analyse der grossen Basler Karte um 1680 von Georg Friedrich Meyer**

Das Staatsarchiv Basel-Stadt hat auf Anregung des Referenten in Zusammenarbeit mit der Photogrammetrie-Gruppe der Fachhochschule beider Basel (FHBB) (Team von Prof. Dr. Stephan Nebiker) unter Beizug eines privaten Photogrammetrie-Büros die grosse handgezeichnete Karte des Kantons Basel digitalisiert. Die 3,34 m breite und 2,93 m hohe Karte im Massstab 1:10 000 ist um 1680 durch den Basler Lohnherren Georg Friedrich Meyer (1645–1693) aufgenommen worden. Sie gehört zu den bedeutendsten kartographischen Arbeiten der Schweiz. Aus konservatorischen Gründen war die Karte seit längerem jeglicher Benutzung entzogen. Dank dieses Digitalisierungsprojektes konnte sie der Forschung wieder zugänglich gemacht werden. Es wird gezeigt, wie diese Karte vermutlich entstanden ist, warum und wie sie digitalisiert wurde, und wie genau sie ist.